

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131

Sitzung: Dienstag, 01.10.2019

Ort: Rathaus, Raum A 1.63, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Heike Zander - SPD

Mitglieder

Herr Maximilian Beyrich - CDU

Herr Philip Brakel - SPD

Frau Bärbel Hartmann - CDU

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Michael Pahl - SPD

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Herr Friedrich Walz - BIBS

weitere Mitglieder

Herr Frank Flake - SPD

Verwaltung

Frau Jutta Beckmann-Möllenbernd -

FB Stadtpl. + Umweltschutz zu
TOP5

Frau Gundula Schimanski-Zurek - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Martin Bonneberg - .

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE .

Herr Richard Eberle - CDU .

Herr Stefan Heikebrügge - Die PARTEI Niedersachsen .

Frau Romina Klippert - B90/GRÜNE .

Frau Bärbel Reinert - SPD .

weitere Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE .

Frau Anke Kaphammel - CDU .
Frau Anke Schneider - DIE LINKE. .
Herr Dennis Scholze - SPD .
Herr Bayram Türkmén - SPD .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.08.2019
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
 - 3.2.1 Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungen an Feiertagen und bei Festen 19-11366
 - 3.2.2 Naturdenkmäler im öffentlichen Raum sichtbar machen 19-11340-01
 - 3.2.3 Sicherheit am Parkhaus Güldenoffice 19-10737-01
- 4 Anträge
 - 4.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h Ehrenbrechtstraße bis Anfang Magnitorwall (Friedrich Walz, BiBS, vom 26. August 2019) 19-11577
 - 4.2 Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Reichsstraße (Friedrich Walz, BiBS vom 26. August 2019) 19-11575
- 5 Aufhebungssatzung für die Bebauungspläne IN 14, IN 20, IN 21, IN 23, IN 25, IN 38, IN 52 und IN 164 Aufstellungsbeschluss 19-11346
- 6 Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - 19-11674
- 7 Verwendung von Haushaltsmitteln
 - 7.1 Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen
 - 7.2 Zuschussantrag der Bürgerschaft Magniviertel e.V.
- 8 Anfragen

8.1	Verkehrszählung in der Ritterstraße (SPD-Fraktion vom 8. September 2019)	19-11665
8.2	Durchgang zwischen Schloss-, Nicolai- und Anna-Amalia-Platz (Friedrich Walz, BiBS vom 2. September 2019)	19-11615
8.3	Emissionen durch gewerbliche Holzgrills (SPD-Fraktion vom 8. September 2019)	19-11666
8.3.1	Emissionen durch gewerbliche Holzgrills	19-11666-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Zander eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr, nachdem durch acht anwesende Bezirksratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gremiums zu diesem Zeitpunkt hergestellt worden ist. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

Mit der Tagesordnung erklären sich die anwesenden Bezirksratsmitglieder einverstanden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.08.2019

Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung am 13. August 2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Zander hat in Ihrer Eigenschaft als Bezirksbürgermeisterin folgende Termine wahrgenommen:

- 20. August 2019
Informationsveranstaltung „Fahrbahnerneuerung Steintorwall“
weitere Teilnehmer: Herr Heikebrügge, Herr Brakel
- 25. August 2019
Ausstellungseröffnung „Schimmernde Schönheiten“ im Städtischen Museum
- 1. September 2019
Tag der Feuerwehren Schloßplatz
- 1. September 2019
Ausstellungseröffnung „Zerstörung Braunschweigs 1944“ im Städtischen Museum
- 6. September 2019
Eröffnung Magnifest
- 8. September 2019

- Ehrung anlässlich eines 95. Geburtstag
- 10. September 2019
Ehrung anlässlich eines 100. Geburtstages
- 10. September 2019
Informationsveranstaltung „Erneuerung John-F.-Kennedy-Platz bis Lessingplatz“
- 15. September 2019
Ausstellungseröffnung „Fortuna und Eintracht“ im Städtischen Museum
- 21. September 2019
Eröffnung „Fairtradeveranstaltung am Kohlmarkt“
- 24. September 2019
Ehrung anlässlich eines 95. Geburtstages
- 26. September 2019
„Leben und Wohnen in Braunschweig: Älterwerden im Quartier“ (Seniorenbüro der Stadt Braunschweig), Augustinum
- 26. September 2019
Informationsveranstaltung „Erneuerung Fahrbahn, Gehweg und Radweg zwischen John-F.-Kennedy-Platz, Auguststraße und Augusttorwall“
ebenfalls anwesend: Frau Reinert, Herr Pahl
- 28. September 2019
Eröffnung „Trendsporterlebnis 2019“, Kohlmarkt
ebenfalls anwesend: Herr Böttcher
- 30. September 2019
Besuch bei Cura mit Vortrag

- Frau Bezirksbürgermeisterin Zander weist auf ein Schreiben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge anlässlich der diesjährigen Sammelaktion hin. Bei Interesse kann das Schreiben bei ihr eingesehen werden.
- Herr Blume vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat ihr mitgeteilt, dass Fahrradständer am Theater aufgestellt werden. Weitere Details sind nicht bekannt.

3.2. Verwaltung

- DS 19-11302 - Optimierung des Schadstoffmobil-Einsatzes ab 2020;
Mitteilung außerhalb von Sitzungen

Die Mitteilung ist den Bezirksratsmitgliedern am 21. August 2019 zugegangen.
- DS 19-11450 - Errichtung von digitalen Stadtinformationsanlagen in CLP-Format;
Mitteilung außerhalb von Sitzungen

Die Mitteilung ist den Stadtbezirksratsmitgliedern am 28. August 2019 zugegangen.
- DS 19-11428 - Sachstand Bauantragsverfahren Burggasse;
Mitteilung außerhalb von Sitzungen

Die Mitteilung ist den Stadtbezirksratsmitgliedern am 29. August 2019 zugegangen.
- DS 19-11671 - Haushaltsentwurf 2020, Kürzung der Mittel der Stadtbezirksräte;
Mitteilung außerhalb von Sitzungen

Die Mitteilung wurde am 20. September 2019 verschickt. Im Zusammenhang mit den

Haushaltskonsolidierungsvorschlägen erkundigt sich Herr Flake, was unter dem Vorschlag, die Alters- und Ehejubiläen einzustellen, zu verstehen ist. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Bezirksbürgermeisterin bzw. weitere Mitglieder des Stadtbezirksrates hier repräsentative Aufgaben für die Stadt wahrnehmen, jedoch selbst keinen direkten Einfluss auf das Regelwerk nehmen. Die Standards (Lebensalter, Ehejubiläen) werden von der Verwaltung festgelegt. Herr Flake bittet gleichwohl um eine entsprechende Erläuterung.

- DS 18-09410-01 - Linde vor das Theater

Die Stellungnahme des Fachbereichs Stadtgrün und Sport war von Herrn Walz als unbefriedigend eingestuft worden. Hierauf hat die Fachverwaltung mitgeteilt, dass eine weitere Bearbeitung nicht erfolgen wird, da keine Sachverhaltsänderung eingetreten ist.

- Die Verwaltung verweist darauf, dass es in der Vergangenheit häufiger Kritik über fehlende Anlagen bei Anfragen und Anträgen, die von Bezirksratsmitgliedern selbst in ALLRIS eingestellt worden sind, gegeben hat. Eine von der Verwaltung vorgenommene Überprüfung hat zu keinem verwertbaren Ergebnis geführt. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin bittet darum, bei Erhalt des Dokumentenpaketes möglichst unverzüglich zu überprüfen, ob alle Anlagen enthalten sind. Sofern das nicht der Fall ist, bittet sie um einen zeitnahen Hinweis, damit eine Nachbesserung erfolgen kann.

- Kanalerneuerung am Neuen Petritore

Am 16. August 2019 haben die Stadtbezirksratsmitglieder eine Information der SE/BS erhalten.

- Zeitgleich mit der Stadtbezirksratssitzung findet eine Veranstaltung der Medienkoordination Braunschweig zur ersten Braunschweiger Rats-LAN in der Raabeschule, Außenstelle Stöckheim, statt. Die Veranstaltung wurde anberaumt, nachdem die Bezirksratsitzung bereits längerfristig festgestanden hat.
- Die Anregung eines Anwohners zur Parkplatzmarkierung am Theater ist innerhalb der Fachverwaltung weitergereicht worden.
- Zur verbesserten Abwehr von IT-Sicherheitsrisiken bei der Stadt werden Dateieendungen als Dateianlagen gesperrt. Ab dem 1. September 2019 werden nur noch Anlagen mit folgenden Endungen angenommen: Textverarbeitung = .docx, Tabellenkalkulation = .xlsx, Präsentationen = .pptx
- Am 22. November 2019 findet im Gebäude der Öffentlichen Versicherung Theodor-Heuss-Straße 10 eine Veranstaltung unter dem Titel „Denk Dein NBZ“ (Nachbarschaftszentrum) statt. Hier liegt bislang lediglich eine Vorankündigung vor; die Einladung soll folgen. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin empfiehlt bei vorhandenem Interesse, frühzeitig eine Zusage zu geben.
- Die Mitteilung zur Baumgruppe Schlossplatz befindet sich derzeit in der Bearbeitung. Der Stadtbezirksrat wird hierüber zu gegebener Zeit informiert.
- Es lagen mehrere Nutzungsgenehmigungen vor, auf deren Verlesung im Einzelnen verzichtet wird.

3.2.1. Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung von Gefährdungen an Feiertagen und bei Festen

19-11366

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Einige Bezirksratsmitglieder begrüßen ausdrücklich die geplanten Maßnahmen zur Entschärfung bzw. Befriedung der Situation unter den Arkaden.

3.2.2. Naturdenkmäler im öffentlichen Raum sichtbar machen **19-11340-01**

Die Mitteilung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Einige Stadtbezirksratsmitglieder heben das Engagement des Antragstellers, Herrn Böttcher, anerkennend hervor.

3.2.3. Sicherheit am Parkhaus Güldenoffice **19-10737-01**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Herr Pahl zeigt sich mit dem Ergebnis nicht einverstanden. Die Regelungen werden missachtet. Seiner Auffassung nach besteht eine hochgradige Gefährdung von Fußgänger/innen, insbesondere sind davon Kinder betroffen. Die Verwaltung muss nach Auffassung von Herrn Pahl nachbessern bzw. durchgreifen. Er geht von einer ergänzenden Antwort des Fachbereichs nach neuerlicher Prüfung aus.

4. Anträge

4.1. Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h Ehrenbrechtstraße bis Anfang Magnitorwall (Friedrich Walz, BiBS, vom 26. August 2019) **19-11577**

Herr Walz begründet den von ihm eingebrachten Antrag und bittet die Bezirksratsmitglieder diesen zu befürworten.

Beschluss:

Antrag/Vorschlag eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h mit Beginn der Ehrenbrechtstraße bis zur Ampel an der Museumstraße (Anfang Magnitorwall) zu beschildern.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen

(abgelehnt)

4.2. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Reichsstraße (Friedrich Walz, BiBS vom 26. August 2019) **19-11575**

Herr Walz hat den in Rede stehenden Bereich besichtigt und dabei festgestellt, dass der Antrag in dieser Form überflüssig ist. Er zieht ihn deshalb zurück.

Beschluss:

~~Vorschlag an die Verwaltung, eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen Mitte Bunker Reichsstraße und Gebäudemitte Reichsstraße 10 (ehem. Jehova-Tempel) zu beschildern. Zurückgezogen!~~

5. Aufhebungssatzung für die Bebauungspläne IN 14, IN 20, IN 21, IN 23, IN 25, IN 38, IN 52 und IN 164 **19-11346** **Aufstellungsbeschluss**

Für die Fachverwaltung (Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz) ist Frau Beckmann-Möllenbernd anwesend. Sie erläutert mündlich die Intentionen, die zu dem jetzt vorliegenden Beschlussvorschlag geführt haben.

Auf Nachfrage von Herrn Stühmeier, warum der Beschlussvorschlag nicht weiträumiger ge-

fasst wurde, erklärt Frau Beckmann-Möllenbernd, dass das Verfahren nicht aufgebläht werden soll. Eine größere räumliche Betrachtung würde mehr Zeit und Aufwand mit sich bringen. Beabsichtigt ist, ein überschaubares Plankataster zu schaffen. Das Verfahren soll kompakt durchgeführt werden, um die Ressourcen gezielt einzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Walz erklärt Frau Beckmann-Möllenbernd, dass vorhandene Gewerbebetriebe Bestandsschutz genießen. Das Gebäude Schöppenstedter Straße 20, in dem vormals das Budokan-Center untergebracht war, steht leer. Eine Nachfolgenutzung hat sich nach dem Auszug von Budokan nicht ergeben (siehe auch Begründung zur Vorlage).

Beschluss:

"Für die im Betreff genannten und in Anlage 2 dargestellten Stadtgebiete wird die Aufstellung einer Aufhebungssatzung für die Bebauungspläne „Baublock 10/30 Urf.“, IN 14 vom 16. April 1949, „Baublock 10/2 a 1. Änd.“, IN 20 vom 11. Mai 1957, „Baublock 10/2 b Urf.“, IN 21 vom 4. Oktober 1956, „Baublock 10/2 b südl. Teil 2. Änd.“, IN 23 vom 23. März 1967, „Baublock 10/2 c u. e Urf.“, IN 25 vom 26. März 1952, „Baublock 10/4 c Urf.“, IN 38 vom 13. November 1954, „Baublock 10/6 Urf.“, IN 52 vom 4. Juni 1953 und „Baublock 10/30 a 2. Abschnitt 1. Änd.“, IN 164 vom 16. Juni 1966 beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung –

19-11674

Frau Zander weist darauf hin, dass sie die Anwesenheit der Verwaltung zur weiteren Erläuterung der Vorlage für nicht zwingend erforderlich gehalten hat. Ähnliche Beschlussvorschläge sind in der Vergangenheit schon des Öfteren im Bezirksrat behandelt worden, teils mit, teils ohne Moderation durch die Fachverwaltung. Die Informationen zum grundlegenden Verfahren werden von ihr bei den Bezirksratsmitgliedern vorausgesetzt.

Herr Brakel teilt mit, dass während der Bürgerinformationsveranstaltung zur Straße "Steintorwall" ein Dissens zwischen der Verwaltung und einigen betroffenen Bürgern entstanden sei. Die Einschätzung der Verwaltung den durchfahrenden Verkehr betreffend wurde von einigen Betroffenen nicht geteilt. Diese Quotierung habe jedoch Einfluss auf die Höhe des Ausbaubeitrages. Herr Flake und die Bezirksgeschäftsstellenleiterin weisen darauf hin, dass mit dieser Beschlussvorlage die grundsätzliche Legitimation der Verwaltung zur rechtmäßigen Beitragserhebung geschaffen wird, Details zu den individuellen Abrechnungen werden nicht festgelegt. Frau Zander hat während der Bürgerinformationsveranstaltung den Eindruck gewonnen, dass gegen die grundsätzliche Beteiligung der Anlieger an den Baukosten keine Einwände erhoben wurden, allenfalls wird es um abrechnungstechnische Details gehen.

Beschluss:

„Gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11. Mai 2010 in der jetzt geltenden Fassung wird für den Ausbau der nachfolgend unter Ziffer I aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und für die unter Ziffer II aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung beschlossen.“

I. Aufwandsspaltung

1.1 Steintorwall

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Steintorwall“ zwischen Leonhardstraße und Museumstraße

1.2 Westerbergstraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Westerbergstraße“ zwischen der Ortsdurchfahrtsgrenze der K 24 und Thiedestraße (innerorts Rünigen)

1.3 Timmerlahstraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Timmerlahstraße“ (L 473, Abschnitt 110, zwischen den Stationen 1,540 und 0,371 - innerorts Timmerlah -)

1.4 Hagenring

Erneuerung der Fahrbahn westlich der Mittelinsel der Verkehrsanlage „Hagenring“ zwischen Gliesmaroder Straße und Rebenring

1.5 Neue Straße

Erneuerung der Fahrbahn und der Parkflächen südlich der Mittelinsel der öffentlichen Verkehrsanlage „Neue Straße“ zwischen Schützenstraße und Gördelingerstraße

1.6 John-F.-Kennedy-Platz

Erneuerung der Fahrbahn, des Radweges, des Gehweges und der Straßenoberflächenentwässerung auf der Westseite der Verkehrsanlage „John-F.-Kennedy-Platz“ zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Augustorwall

1.7 Glogaustraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Glogaustraße“ zwischen Leipziger Straße und Waldenburgstraße sowie zwischen Görlitzstraße und Schlesienndamm (Teilstreckenausbau)

II. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung

2.1 Geiteldestraße

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Geiteldestraße/Rünigenstraße“ zwischen der Straße Am Friedhof und Steinbergstraße

2.2 John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz

Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz/Bruchtorwall/Kalenwall“ zwischen Auguststraße und Lessingplatz (Verlängerung Hinter Ägidien).“

Abstimmungsergebnis:

1 dafür 3 dagegen 4 Enthaltungen

7. Verwendung von Haushaltsmitteln

7.1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen

Bislang steht noch ein Beschluss über die Verwendung der bezirklichen Mittel zugunsten der Grundschule/n aus. Die Fachverwaltung hat nach erfolgter Kontaktaufnahme mit der GS

Klint mitgeteilt, dass dort der Wunsch nach Beschaffung von sieben Trocknungswagen zum Preis von insgesamt 666,40 € geäußert wurde. 2018 erhielt die Grundschule Klint drei Stapelbänke im Wert von 609,00 €.

Beschluss:

Zur Beschaffung von sieben Trocknungswagen, die in der Grundschule Klint in den Fächern Kunst, Werken und Textil zum Einsatz kommen, stellt der Stadtbezirksrat Innenstadt aus seinen bezirklichen Mitteln 666,40 € (i.W.: sechshundertsechundsechzig 40/100) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7.2. Zuschussantrag der Bürgerschaft Magniviertel e.V.

Eingangs weist die Verwaltung darauf hin, dass der Antrag den Stadtbezirksratsmitgliedern am 24. September 2019 per E-Mail zugeschickt wurde. Da die Verwendung von Haushaltsmitteln ohnehin auf der Tagesordnung steht, war eine Erweiterung nicht notwendig.

Frau Bezirksbürgermeisterin Zander teilt mit, dass sie die Leitung der Sitzung bei der Beratung und anschließenden Beschlussfassung zu diesem Punkt an ihren Vertreter Herrn Beyrich abgibt. Als Mitglied der Bürgerschaft Magniviertel e.V. ist sie befangen und wird sich daher auch nicht an einer möglichen Diskussion beteiligen.

Herr Beyrich übernimmt sodann die Sitzungsleitung und gibt Herrn Steinmetz im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung, die von den Mitgliedern befürwortet wurde, die Möglichkeit, das Projekt der Weihnachtsbeleuchtung im Magniviertel vorzustellen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung lässt der stv. Bezirksbürgermeister über den Zuschussantrag abstimmen.

Am 29. November 2019, ca. 18:00 Uhr, wird die Weihnachtsbeleuchtung im Rahmen einer festlichen Zeremonie auf dem Magnirkirchplatz in Betrieb genommen. Der Stadtbezirksrat ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft Magniviertel e.V., vertreten durch die Herren Dietrich Fürst und Rüdiger Steinmetz, erhält im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung auf ihren Antrag vom 21. September 2019 hin einen Zuschuss i.H.v. 987,70 € (i.W.: neunhundertsiebenundachtzig 70/100). Der Zuschuss ist zweckgebunden und ist für die Beschaffung von zwei LED-Laternenmastmotiven als Bestandteil der Weihnachtsbeleuchtung im Magniviertel zu verwenden. Der Zuschuss kann erst nach Bestandskraft des Bescheides ausgezahlt werden und ist formlos bei der Bezirksgeschäftsstelle anzufordern.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Anfragen

8.1. Verkehrszählung in der Ritterstraße (SPD-Fraktion vom 8. September 2019) 19-11665

Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor.

8.2. Durchgang zwischen Schloss-, Nicolai- und Anna-Amalia-Platz (Friedrich Walz, BiBS vom 2. September 2019) 19-11615

Eine Stellungnahme liegt zur heutigen Sitzung nicht vor.

8.3. Emissionen durch gewerbliche Holzgrills (SPD-Fraktion vom 8. September 2019) 19-11666

Hierzu liegt eine Stellungnahme vor.

8.3.1. Emissionen durch gewerbliche Holzgrills 19-11666-01

Die ausführliche Stellungnahme wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Zander weist auf die nächste Sitzung am 5. November 2019 hin. Dabei wird der Haushalt 2020 beraten. Sie bittet darum, dass der Stadtbezirksrat möglichst vollzählig vertreten ist.

Zander
Bezirksbürgermeisterin

Schimanski-Zurek
Bezirksgeschäftsstelle Mitte